

## DER OBSTGARTEN BLEEKSTRASSE

**M**an braucht noch ein wenig Phantasie, um sich das Gelände am Ende der Bleekstrasse als idyllischen Obstgarten vorzustellen, in dem Hühner friedlich ihren Wurm aus dem Rasen ziehen.

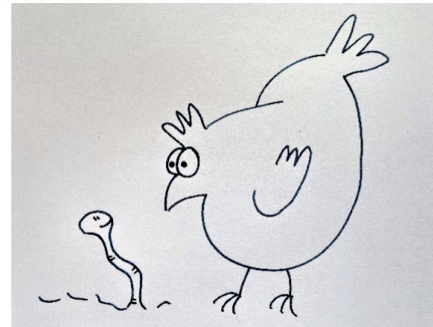
Noch ist vieles unter dicken Brombeerhecken vergraben, doch das ändern wir jetzt. Unter der Anleitung von Martin Ingelmann, welcher das Gelände für die Solawi Hannover gepachtet hat, werden wir die Schätze auf diesem Gelände erkunden und heben. Das Gelände wurde ehemals als Gärtnerei genutzt. So manche Strukturen lassen sich unter der dicken Decke aus Brombeerranken noch erahnen. Es gibt viele Obstbäume, verborgene Anzuchtbeete und im hinteren Eck des Gartens sogar einen Teich. Direkt an der Straße auf dem vorderen Teil des Geländes stehen die alten Obstbäume.

Die Äpfel leuchten schon rot in der Herbstsonne, doch noch dominiert die Baustelle der Hanova das Gelände. Schwere Baufahrzeuge und Bauzäune erschweren den Blick auf unser zukünftiges Naturparadies. Ende des Jahres soll das Gebäude fertig sein, aber wir können schon jetzt loslegen und das Abenteuer Jakobi Obstgarten Bleekstrasse der Solawi Hannover beginnen.

Im ersten Schritt geht es um die Obstbäume. Auf der Obstwiese stehen neben alten Apfelbäumen auch Kirschen, Mirabellen und ein großer Walnussbaum. Einige der alten Bäume müssen aufgrund ihres Alters leider weichen, die restlichen werden beschnitten und neue Bäume werden gepflanzt.

In Zusammenarbeit mit den Gartenprofis werden im zweiten Schritt von uns Benjeshecken aufgebaut. Zwischen zwei Reihen stabiler Holzpfähle werden die Äste und Zweige des Obstholzschnittes aufgeschichtet. Diese Totholzhecken bieten vielen Tieren Schutz und Nahrung, sie benötigen wenig Pflege und das Schnittgut kann als Baumaterial nachhaltig wiederverwendet werden.

Der dritte Schritt rückt den Brombeerranken zu Leibe. Keine Angst, die Profis haben schweres Gerät, um mit uns gegen die Brombeeren und ihre spitzen Dornen zu kämpfen. In weiteren Planungen im Winter geht es mit dem Fällen der alten Fichten im hinteren Teil des Geländes weiter und bringt uns zu meinem Lieblingsschritt: Wir bauen einen Hühnerstall! Jakobi Hühner sollen einziehen und als natürliche Schädlingsbekämpfer das Gelände hüten.



Das sind unsere Träume. Ein nachhaltiger Garten, ein Treffpunkt, eine Feuerstelle, ein Teich. Bis zum ersten Stockbrot ist es hoffentlich nicht mehr weit.

Wer Interesse an der Gestaltung des Geländes hat (da ist noch viel Platz) oder sich mit uns auf Schatzsuche begeben möchte, der kann sich am Freitag den 05.11.2021 um 19 Uhr mit mir und Herrn Ingelmann im Gemeindehaus im Begegnungsraum treffen. Es gilt die 3G Regel. Samstagmorgen, den 06.11.2021 geht es dann ab 9 Uhr ins Gelände in der Bleekstrasse 32 und wir starten mit den Benjeshecken.

Ich freue mich auf viele Interessenten, Unterstützer und Fans der nachhaltigen Gestaltung des Jakobi Obstgartens. Bei Fragen meldet Euch gerne per E-Mail unter: [obstgarten@jakobi-kirchrode.de](mailto:obstgarten@jakobi-kirchrode.de)

Dr. Karin Janssen



### Bilderbuchkino

Am 11. November um 15.00 Uhr im Saal.

Kinder lieben es, in bekannten und unbekanntem Büchern zu blättern, Geschichten und Bilder zu sammeln.

Alle Kinder mit Eltern sind herzlich willkommen!

Infos und Kontakt  
Diakonin Insa Siemers